

Sicherheitskonzept der KSH

Als Grundlage dienen die Vorgaben des AVS und des BAG, an die wir uns halten.
(s. kantonales Schutz-und Organisationskonzept. Gültig ab 01.08.2020)

- Kinder mit den häufigsten Merkmalen bleiben zuhause oder werden heimgeschickt.
- Die KLP muss einen positiv getesteten Fall (sei es eine Lehrperson, Kinder oder Eltern) umgehend der SL melden.
- Die LP hat zu den SuS und den anderen LP immer zwei Meter Abstand.
- Jedes Schulzimmer wird mit einem Desinfektionsspray ausgestattet.
- Jede LP wird mit einer Handdesinfektion ausgestattet. Vor der Nutzung gemeinsamer Objekte (Kopierer, Kaffeemaschine etc.) die Hände desinfizieren.

Sicherheitsregeln

Eingangsbereich

- Die Haupteingangstür bleibt, wenn es die Witterung erlaubt, offen. So vermeiden wir den Kontakt mit der Türklinke.
- Die Schulzimmertür bleibt nach Möglichkeit offen. So vermeiden wir Kontakt mit der Türklinke und frische Luft kann zirkulieren.

Unterricht

- Bei Unterrichtsbeginn (8.00 Uhr) waschen die SuS ihre Hände nach Anweisung. Die Handrocknungstücher können im offenen Abfalleimer deponiert werden, Papiertaschentücher gehören in den geschlossenen Eimer. Nach dem Schnäuzen bitte Hände waschen.
- Nach jeder Lektion wird das Zimmer gelüftet.
- Vor dem Znüni und nach der grossen Pause waschen wieder alle SuS ihre Hände.
- In der 10.00 Uhr Pause werden folgende Oberflächen von der jeweiligen Lehrperson desinfiziert: Türklinken, Fenstergriffe, Schrankgriffe, Wasserhahn, Pulte.
- Znüni: SuS werden angehalten, kein Essen oder Getränke zu teilen. (Nicht aus derselben Flasche trinken, nicht aus demselben Böxli essen.)
- Alle Unterrichtsformen und Rituale, welche ohne Sicherheitsabstand nicht möglich sind, finden bis auf weiteres nicht statt.
- Geburtstagsznüni dürfen mitgebracht werden, sofern der Kuchen von der LP geschnitten wird und/oder sich die SuS ihr Stück, Törtchen, Weggli etc. selber holen können.

- Die Pausenaufsicht ist mit einer Schutzmaske des Kantons ausgerüstet, welche sie bei einem Notfall aufsetzt. Als Notfall gelten Unfälle der SuS, bei welchen ein Verarzt durch die Pausenaufsicht nötig ist. (Pflaster können sich die Kinder nach Möglichkeit gegenseitig oder allein aufkleben.)
- Die Mittagspause verbringen die LP draussen oder im eigenen Schulzimmer.
- Praktikantinnen sind willkommen, wenn sie die Abstandsregeln einhalten. Die verantwortliche Lehrperson instruiert die Praktikantin.

Veranstaltungen

- Konvente und gemeinsame Anlässe finden mit dem nötigen Abstand statt.

Räumlichkeiten

- In den gemeinsam genutzten Räumen gilt die Regel 1 Person pro 10m².
- Lehrerzimmer-Belegung:
Häfelfingen max. 2 Personen
Buckten max. 2 Personen
Wittinsburg max. 1 Person
Rümlingen max. 4 Personen
→ Kaffeemaschinen können vorübergehend woanders platziert werden.
- Die Treppe wird nicht gleichzeitig von LP und SuS genutzt. Die LP warten, bis die Treppe frei ist.
- Bibliotheken: Mit Markierungslinien ausstatten und vor Ort die Ausleihe anpassen.

Sport

- Die Sportlehrerin organisiert den Sportunterricht gemäss den BAG Regeln und ist mit einer Schutzmaske für Notfälle ausgerüstet. Es kann zu Abweichungen im Lehrplan kommen. → bitte auf Geräte verzichten; der Desinfektionsaufwand ist zu gross. Kleine Spielgeräte wie Bälle, Seile, Keulen etc. dürfen von den SuS genutzt werden. Die LP vermeiden den Kontakt damit.
- Der Sportunterricht findet so oft wie möglich draussen statt.

Werken und Textiles Werken

- Die Werk – und Textilwerklehrerinnen organisieren den Unterricht gemäss den BAG Regeln. Gewisse Techniken können zurzeit nicht vorgezeigt und eingeführt werden. Dies kann zu Abweichungen im Lehrplan führen.

ISF, VHP, etc.

- VHP, Förder, ISF und DaZ findet im Einzelunterricht in den Gruppenräumen/Förderzimmern statt. Ist der Förderraum genügend gross, sind auch mehr Kinder erlaubt.

Schüler und Schülerinnen

- SuS, welche aufgrund gefährdeter Personen im eigenen Haushalt daheimbleiben, werden vom pädagogischen Team mit Unterrichtsmaterial versorgt. Das Material wird elektronisch übermittelt oder von einem anderen Kind vorbeigebracht.

1. Zyklus

- Sportunterricht im KG: Die Kinder sollen nach Möglichkeit bereits umgezogen kommen, damit die LP nicht beim Umziehen helfen muss.
- Es werden Unterrichtsinhalte gewählt, welche von den SuS möglichst selbständig umgesetzt und kontrolliert werden können. Abweichungen zum Lehrplan sind möglich.
- Auf Kreis-Sequenzen wird verzichtet oder darauf geachtet, dass zu der LP die 2m Abstand eingehalten werden.

2. Zyklus

- Der Unterricht findet mehrheitlich im Wochenplan mit Selbstkontrolle und/oder Spezialisten-Kindern statt.
- Es werden Unterrichtsinhalte gewählt, welche von den SuS möglichst selbständig umgesetzt und kontrolliert werden können. Abweichungen zum Lehrplan sind möglich.
- Der Bereich vor der Wandtafel und um das Lehrerpult wird optisch sichtbar abgetrennt, so dass die SuS eine Merkhilfe haben.
- Lager können mit einem entsprechenden Sicherheitskonzept durchgeführt werden.

Szenario im Krankheitsfall einer Lehrperson

Wenn eine LP krankheitshalber ausfällt, organisiert die kranke LP nach Möglichkeit den Fernunterricht. Kinder, welche zuhause keine Betreuung haben, werden an ihrem Schulstandort von einer anderen LP betreut. Der Unterricht kann in den ersten drei Tagen ausfallen.

Ist die LP nicht in der Lage Fernunterricht anzubieten, wird der Fernunterricht vom pädagogischen Team der Klasse organisiert. Im Zweifelsfalle bestimmt die SL die Hauptverantwortliche. Fallen zu viele LP eines Standortes aus, werden LP von anderen Standorten hinzugezogen oder der Standort vorübergehend geschlossen. Kinder ohne Betreuung können dann an einem anderen Standort betreut werden.

Kranke Kinder

- Wir halten uns an das kantonale Schutz- und Organisationskonzept, welches auf der Homepage der KSH aufgeschaltet ist.
- Kranke Kinder oder Kinder, welche eines der häufigsten Symptome für COVID-19 zeigen (siehe Konzept BAG) bleiben zu Hause. Die Schule behält sich vor, kranke Kinder oder Kinder mit den häufigsten Symptomen, nach vorheriger Information der Eltern, heim zu schicken. Negativ getestete Kinder dürfen den Unterricht, auch mit leichtem Husten, wieder besuchen. Bei Unsicherheiten raten wir den Eltern, ihren Hausarzt zu konsultieren oder sich auf der Hotline des UKBB zu informieren.